



Liechtenstein

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

JAHRESBERICHT 2018

LEISTUNG
FREUNDSCHAFT
RESPEKT



INHALT

5	Editorial
6	Tagebuch
25	Leistungssport
28	Reorganisation Sportförderung
30	Dienste
31	Verbände
33	Finanzen
38	Gremien
39	Partner und Sponsoren



EDITORIAL

Liebe Sportfamilie

Mit viel Freude blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. 30 Jahre nach der letzten Olympischen Medaille von Paul Frommelt in Calgary sicherte sich Tina Weirather in einem Krimi um Hundertstel ihre Bronzemedaille an den Olympischen Winterspielen von PyeongChang. Ein grossartiger Erfolg, der zuhause mit einem gebührenden Empfang zu Ehren der frischgebackenen Olympiadailengewinnerin gefeiert wurde.

Liechtensteins Athletinnen und Athleten sind auf der ganzen Welt grossartige Botschafterinnen und Botschafter für unser Land: Julia Hassler glänzte unter anderem an den Europameisterschaften in Glasgow und das Mountainbike-Team der Sportschule Liechtenstein erkämpfte sich mit Nachwuchsathlet Romano Püntener den UEC Jugend-Europameistertitel im italienischen Pila. In den USA holte sich Fussballprofi Nicolas Hasler den Meistertitel mit dem FC Toronto, ebendort debütierte auch Tennisspielerin Kathinka von Deichmann mit dem ersten liechtensteiner Einzug in ein Einzel-Grand Slam-Haupttableau der US-Open. Anlässlich der Youth Olympic Games gelang Sylvie Zünd ein Exploit im südamerikanischen Buenos Aires, sie deklassierte ihre stärker klassierte Gegnerin in einem spannenden Match.

Unsere Förderathleten, aber auch alle anderen Leistungs- und Breitensportler des Landes tragen viel zum positiven Image Liechtensteins bei und zugleich sind sie Vorbilder für den Nachwuchs. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Schulsport organisierten wir den Liechtenstein Olympic Day. 270 Kinder genossen zusammen mit unseren Olympioniken einen tollen Sportnachmittag unter dem Motto «bewegen, lernen, entdecken».

Dank Unterstützung der liechtensteinischen Regierung und dem Ja des Landtags zur neuen Sportförderungsstruktur fiel am 1. Januar 2019 - nach 4,5 Jahren Vorarbeit - der Startschuss zur Umsetzung. Das LOC und die 47 Verbände sind bestrebt, alle aktiven und zukünftigen Athleten Liechtensteins möglichst optimal auf ihrem sportlichen Lebensweg zu unterstützen.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle bedanke ich mich bei allen, die sich jahrein, jahraus mit viel Herzblut für die Weiterentwicklung des Sports in Liechtenstein engagieren.

Herzlichst,



Isabel Fehr
Präsidentin



6

Neujahrs-Workshop

Der Vorstand des Liechtensteinischen Olympischen Komitees beginnt das Jahr mit dem traditionellen Planungs-Workshop. Themen in diesem Jahr sind die Überarbeitung von verschiedenen Reglementen, die Schwerpunkte und Ziele des LOC im 2018 sowie strategische Entscheidungen, welche das neue Jahr betreffen.

12

Special Olympics Winterspiele

Die 7. Winterspiele der Special Olympics werden feierlich eröffnet. Vom 12.-14. Januar 2018 nehmen rund 340 Athletinnen und Athleten aus 7 verschiedenen Ländern an diesem Anlass teil.

13

Langlauf Schweizer-Meisterschaften

Liechtenstein zeichnet sich jährlich als Organisator von internationalen Sportveranstaltungen aus. Im Steg findet am 13. Januar der erste Teil der Langlauf-Schweizermeisterschaften 2018 statt.

01 | 18

Sitzung Olympia-Ausschuss

Der Olympia-Ausschuss selektioniert die Athleten, die Liechtenstein an den Olympischen Winterspielen PyeongChang 2018 vertreten. Es sind: Tina Weirather (Ski Alpin), Marco Pfiffner (Ski Alpin), Martin Vögeli (Langlauf).

Kick-Off Leistungssportprogramm

Die Grundlage für die Leistungssportförderung der Verbände und Athleten liefert das Leistungssportprogramm, welches jeder Verband im Verlauf des Jahres zu entwickeln hat. Das LOC informiert ca. 30 Verbandsvertreter über die wichtigsten Inhalte und das weitere Vorgehen in der Erarbeitung der Programme.



02 | 18

Vorstandssitzung

Der LOC Vorstand kommt zu seiner ersten offiziellen Sitzung im neuen Jahr zusammen. Zehn weitere werden in den kommenden Monaten folgen.

24

Olympische Winterspiele PyeongChang 2018

Vom 9. bis 25. Februar 2018 werden in der südkoreanischen Region PyeongChang die XXIII. Olympischen Winterspiele ausgetragen. Für Südkorea waren es nach den Olympischen Sommerspielen von Seoul 1988 die zweiten Olympischen Spiele im eigenen Land. Liechtenstein kann über die 10. Olympische Medaille jubeln. Skifahrerin Tina Weirather beendete die 30-jährige Durststrecke und holte nach Paul Frommelt (1988 Bronzemedaille Slalom in Calgary) das nächste Olympische Edelmetall für Liechtenstein.

9-25

Verabschiedung an die OG PyeongChang 2018

Die Delegationsteilnehmer an die Olympischen Winterspiele PyeongChang 2018 erhalten auf Schloss Vaduz von seiner Durchlaucht Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein feierlich die Akkreditierungskarten überreicht. Anschließend findet eine öffentliche Verabschiedung im Liechtenstein Center in Vaduz statt.

29





PyeongChang
2018

8

PYEONG- CHANG 2018

15

Erster Einsatz von Tina Weirather

Nicht nach Wunsch läuft es Tina Weirather bei ihrem ersten Einsatz an den Olympischen Winterspielen PyeongChang 2018. Mit einem 22. Rang im Riesenslalom bleibt sie hinter ihren Erwartungen. Am gleichen Tag startet Marco Pfiffner zu seinem zweiten Einsatz in der Abfahrt. Der Slalomspezialist klassiert sich auf dem zufriedenstellenden 43. Gesamtrang.

9

Die Spiele werden eröffnet

Die XXIII. Olympischen Winterspiele sollen zu den Friedensspielen werden und so steht auch die Eröffnungsfeier ganz im Zeichen der Annäherung zwischen Süd- und Nordkorea: Lichter formen sich zu Friedenstauben, «Imagine» von John Lennon wird gesungen und die gemeinsame koreanische Fahne geschwungen. Durch das Spektakel führen fünf südkoreanische Kinder, die das Publikum auf eine Zeitreise mitnehmen und dabei die Lehre der fünf Elemente mit den fünf Olympischen Ringen in Einklang bringen. Als Fahnenträger für Liechtenstein fungiert Skifahrer Marco Pfiffner, der nach Sotchi 2014 bereits seine zweiten Olympischen Spiele bestreitet. Insgesamt sind 92 Nationen an der Eröffnungsfeier mit dabei.

Start im Ski-Alpin

Die alpinen Skiwettkämpfe werden aus Liechtensteiner Sicht durch Marco Pfiffner eröffnet. Er startet in der alpinen Kombination. Nach einem beherzten Start im Slalom scheidet er allerdings in der Abfahrt aus.

13

Erster Wettkampftag

Als erster Liechtensteinischer Athlet greift Langläufer Martin Vögeli ins Wettkampfgeschehen ein. Der Einsatz beim 30 km Skiathlon ist gleichzeitig auch das Olympia-Debüt für den jungen Triesenberger.

11

Tina Weirather erobert Bronze!

Ein Traum wird für Tina Weirather und Liechtenstein wahr. 30 Jahre nach Paul Frommelt krönt Tina Weirather ihre Karriere mit dem Gewinn der Olympischen Bronzemedaille im Super G. Sie gewinnt somit die insgesamt 10. Olympische Medaille für Liechtenstein.

Tina verpasst knapp die zweite Medaille

Lange sieht es danach aus, als kann Tina Weirather ihre zweite Medaille an diesen Winterspielen einfahren. Am Schluss muss sie sich mit knappem Zeitabstand der Italienerin Sofia Goggia, der Norwegerin Ragnhild Mowinckel und der U.S. Amerikanerin Lindsey Vonn geschlagen geben. Nichtsdestotrotz ist die Freude über das weitere Top-Ergebnis im Liechtensteiner Lager gross.

PyeongChang
2018

9

Letzter Einsatz von Liechtenstein

In einem Starterfeld von über 100 Athleten kann der Liechtensteiner Marco Pfiffner den 36. Rang im Slalom herausfahren. Dies bedeutete gleichzeitig den Abschluss der Spiele aus Liechtensteiner Sicht.

Marco und Martin im Einsatz

Nur einen Tag nach seinem Abfahrtsrennen startet Marco Pfiffner Olympischen Super G. Dank einer Leistungssteigerung zum Vortag kann er sich Rang 36 sichern. Gleichentags ist Martin Vögeli im 15km Skating-Rennen im Einsatz. Er beendet seinen zweiten und auch letzten Einsatz an den Olympischen Winterspielen auf Rang 52 von insgesamt 116 klassierten Athleten.

Empfang der Medaillengewinnerin

Tina Weirather kehrt nach Liechtenstein zurück und wird vor dem SAL in Schaan als Gewinnerin von Olympischem Edelmetall feierlich empfangen.



7

Vorstandsitzung der LOA

Der Vorstand der Liechtenstein Olympians Association kommt zum ersten Mal im laufenden Jahr zusammen, um die kommenden Aktivitäten zu besprechen und zu planen. Der Verein wurde 2017 auf Initiative des LOC gegründet und vereint alle Olympischen und Paralympischen Athleten, welche Liechtenstein an den Spielen vertreten haben.

17

LOC Präsidentenkonferenz

Im Tennishaus des TC Schaan findet die erste Präsidentenkonferenz des laufenden Jahres statt. Sie dient insbesondere der Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung 2018, welche im Mai stattfindet. Parallel dazu treffen sich Verbandsverantwortliche zum ersten Erfahrungsaustauschtreffen in Rahmen der Erarbeitung des Leistungssportprogramms der Verbände. Erste Ergebnisse werden vorgestellt und Fragen erörtert.

04|18

03|18

Internationale Bodensee-Konferenz

Das LOC arbeitet in der Arbeitsgruppe «Bewegung und Sport» der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) mit und setzt sich aktiv für eine bessere Zusammenarbeit und Vernetzung in der Bodenseeregion ein.

23

Strategiepapier zur Sportinfrastruktur

Im Rahmen eines Workshops entwickelt der LOC Vorstand ein Strategiepapier zum Sportanlagenbau in Liechtenstein. Das LOC setzt sich für eine optimale Sportinfrastruktur ein, welche für die Allgemeinheit möglichst uneingeschränkt zugänglich ist.

17



11-12

EOC Seminar Belgrad

Das LOC nimmt am Seminar der «European Olympic Committees» in Belgrad teil. Zusätzlich zu den Informationen über kommende Olympische Events erhalten die Teilnehmer Einblick in die Planung und Organisation von Olympischen Missionen durch andere Nationale Olympische Komitees.

05 | 18

Sportschule Liechtenstein feiert Geburtstag

Die Sportschule Liechtenstein am liechtensteinischen Gymnasium feiert Geburtstag und somit ihr 10-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wurde mit einem Galaabend gebührend gefeiert. Unter Beisein des Sportministers Dr. Daniel Risch und Bildungsministerin Dominique Hasler übernimmt Marco «Büxi» Büchel die Patenschaft über die Sportschule. Als «Götti» wird er den Sportschülerinnen und -Schülern künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen.

23

B&A zum Sportgesetz verabschiedet

Die Regierung verabschiedet in ihrer Sitzung den Bericht und Antrag betreffend die Abänderung des Sportgesetzes. Mit dieser Gesetzesrevision soll die Grundlage für die Anpassung der Sportförderstrukturen geschaffen werden. Die Regierung soll neu mittels Leistungsvereinbarung die Ausrichtung von Förderungsbeiträgen teilweise oder gänzlich an Institutionen delegieren können. Gestützt auf diese Grundlage beabsichtigt die Regierung, zukünftig eine mehrjährige Leistungsvereinbarung mit dem LOC abzuschliessen, um die verbands- und vereinsorientierte Breitensportförderung sowie die Leistungs- und Spitzensportförderung an das LOC zu übertragen.

8

Tagebuch

11

Sportsymposium Vorarlberg

Am 11. & 12. Mai 2018 erfolgt die Premiere des Sportsymposiums Vorarlberg in Schruns im Montafon. Die Zielsetzung des Formats ist die Fortbildung für Trainer und Übungsleiter aus der Bodenseeregion. Es soll Startpunkt für die vertiefte Zusammenarbeit zwischen Vorarlberg, Baden-Württemberg und Liechtenstein sein.

11-12



LOC Delegiertenversammlung

Im kleinen Saal des SAL in Schaan findet die 2. Delegiertenversammlung des LOC statt. Die anwesenden Delegierten der Verbände wählen I. D. Prinzessin Anunciata von Liechtenstein und Roland Moser neu in den Vorstand des LOC. Sie ersetzen Marcel Heeb und Martin Stocklasa, welche nach 16 respektive 2 Jahren aus dem Vorstand austreten.



25-28

GV der GSSE

Die Mitgliedsländer der GSSE Organisation treffen sich in Budva (Montenegro), um ihre Generalversammlung und ein Meeting der technischen Kommission GSSE abzuhalten. Ausserdem geben die Organisatoren der GSSE Montenegro 2019 ein Update über den Stand der Vorbereitungsarbeiten und die Sportstätten können besichtigt werden.





Olympic Pre-Camp

Das LOC veranstaltet im Liechtensteini-schen Gymnasium erstmals das Olympic Pre-Camp. Eingeladen sind zahlreiche Nachwuchstalente, Sportschüler, Förderkadermitglieder und Spitzensportler sowie ihre Coaches und Trainer, welche in naher oder ferner Zukunft die Sportnation Liechtenstein an Olympischen Anlässen wie z.B. den europäischen Kleinstaatenspielen, den Youth Olympic Games, den EYOF oder den Olympischen Sommer- und Winterspielen erfolgreich vertreten sollen. Insgesamt 67 Athleten nehmen mit ihren Coaches und Trainern an dem Vorbereitungscamp in Form von mehreren Informationsanlässen zu diversen Themen im Bereich des Leistungssports teil. In gemischte Gruppen aufgeteilt besuchen sie abwechselnd Referate, Präsentationen und Aktivitäten zur theoretischen und praktischen Verbesserung ihrer Trainings-

und Vorbereitungsprozesse. Im Programm-mittelpunkt stehen die Themen Athletik-training, Sportphysiotherapie, Sportmedizin, Sporternährung, Mentaltraining und Teambuilding. Gleichzeitig bietet sich auch die Möglichkeit viel Knowhow untereinander austauschen. Durch den Besuch des Camps von Olympiateilnehmer und Schwimmer Christoph Meier, der Tennisspielerin Kathinka von Deichmann sowie der Olympiamedaillengewinnerin Tina Weirather erhalten die Nachwuchsathleten auch wertvolle Einblicke in den Trainingsalltag der Liechtensteiner Sportgrößen. Nach dieser ersten erfolgreichen Durchführung und einer ausführlichen Analyse ist klar, dass das Olympic Pre-Camp auch in Zukunft weiter durchgeführt wird. Das nächste Camp ist für den Frühling 2020 geplant.



6

Olympic Day 2018

Es findet der allererste Olympic Day mit rund 270 Schülerinnen und Schülern in Liechtenstein statt. Bei strahlendem Sonnenschein wird die Rheinwiese in Schaan zu einer Spiel-, Spass- und Wettkampfarena, in welcher nicht nur die 7 bis 13-Jährigen den Tag geniessen können. Neben Biggi Beck-Blum, Yvonne Ritter-Elkuch und Wolfgang Ender von der Liechtenstein Olympians Association animieren auch die aktiven Olympioniken Tina Weirather, Marco Pfiffner, Martin

Vögeli und Christoph Meier die 270 Kinder zu Höchstleistungen. In einem Leichtathletik-Dreikampf (Weitsprung, 60-Meter Sprint und Ballwurf) messen sich die Schülerinnen und Schüler aus 11 Gemeinden in unterschiedlichen Altersklassen. Zwischendurch ist es allen Beteiligten möglich, sich im Golf- oder Bobsport zu versuchen. Auch die Riesendartscheibe und der Reifenwurf-Contest hielt die Kinder dazu an, so viele Aktivitäten wie möglich auszuprobieren.

06|18

GV des OK-EYOF 2015

Es findet die letzte Generalversammlung der Europäischen Olympisches Jugendfestival Vorarlberg-Liechtenstein 2015 GmbH statt. Drei Jahre nach der erfolgreichen Durchführung der Spiele wird die Gesellschaft liquidiert.



20

Landtagssitzung

Der Landtag diskutiert in der Fortsetzung der 4. Arbeitssitzung dieses Jahres über die Abänderung des Sportgesetzes und des Beschwerdekommmissionsgesetzes. Nach der Eingangsdebatte entscheidet eine Mehrheit der Abgeordneten auf Eintreten und somit auf eine 1. Lesung. Die 2. Lesung findet im Herbst 2018 statt.

4

Halbjahresgespräch mit Sportministerium und der SSP

Das Sportministerium, die Sportkommission, die Stabsstelle für Sport sowie das LOC treffen sich zwei Mal pro Jahr zu Halbjahresgesprächen. Ziel dieser Treffen ist der Informationsabgleich und Diskussion aktueller Themen. Kurz vor der Sommerpause findet die erste Gesprächsrunde statt.

Tagebuch

15

07|18

Risikomanagement beim LOC

Das LOC erarbeitet im Verlauf der Jahre 2018 und 2019 ein Risikomanagement sowie interne Kontrollsysteme, um für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein.

19



08 | 18

2-12

FINA European Championships

Zum ersten Mal finden in Glasgow und Berlin die European Championships statt. Die Veranstaltung umfasst Europameisterschaften in sieben Sportarten. Liechtenstein wird durch Synchronschwimmerinnen Lara Mechnig und Marluce Schierscher sowie die Schwimmer Julia Hassler und Christoph Meier vertreten. Julia Hassler macht mit drei Finalqualifikationen und mehreren Landesrekorden sowie persönlichen Bestleistungen auf sich aufmerksam.



3

Selektionsentscheid Youth Olympic Games

Der Olympia-Ausschuss selektioniert Sylvie Zünd (Tennis), Theresa Hefel (Schwimmen) und Aramis Greuter (Schwimmen) für die Youth Olympic Games. Die drei Nachwuchstalente werden Liechtenstein an der vierten Ausgabe dieses Olympischen Jugendsport-Events vertreten. Gastgeberin ist im Oktober die Argentinische Hauptstadt Buenos Aires.

Austauschtreffen mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport

Geschäftsführer Beat Wachter und der Leistungssportverantwortliche Flurin Dermon treffen sich mit der Geschäftsführerin des Zürcher Kantonalverband für Sport - Josy Beer - zu einem Austauschtreffen. Neben dem Vorstellen der beiden Organisationen werden die Breitensportförderung, die Anerkennung des Ehrenamts und verschiedene Weiterbildungsformate thematisiert sowie das Sportzentrum Kerenzerberg besichtigt.

29

Erneuter Start des Weiterbildungsangebotes

Das Liechtenstein Olympic Committee lanciert zum zweiten Mal ein Weiterbildungsprogramm mit diversen Themen zur ehrenamtlichen Vereinsarbeit. Nach der positiven Resonanz des letztjährigen Weiterbildungsprogrammes «Kompetente Vereinsarbeit» führt das LOC diese vielfältige Kursreihe mit insgesamt 8 Kursen zu neuen spannenden Themen rund um das Verbands- und Vereinsmanagement fort. So kann das LOC wiederholt in diesem Jahr die zahlreichen Verbände und Vereine Liechtensteins gezielt und mit hochqualitativem Know-how in Form von Kursangeboten fördern. Mit dem neuen Weiterbildungsprogramm für ehrenamtlich engagierte Menschen will das LOC mit wertvollem Wissen und Knowhow zu verschiedenen Themen des effektiven Vereinsmanagements wie Eventorganisation, Fundraising, Kommunikation oder Projektmanagement, die Vereinsarbeit fördern, entlasten und unterstützen.

09|18

Die Golden Fly Series gastiert in Schaan

Bereits zum zweiten Mal macht die Golden Fly Series in Schaan halt. Damen und Herren aus den Top 30 der Weltrangliste sind in Liechtenstein zu Gast und messen sich im Stabhoch- und Weitsprung. Organisiert wird der Event vom Verein «Internationaler Sport in Liechtenstein».

8

Regierungsauftrag Anti-Doping Vertretung

Die Regierung beauftragte im April 2018 das LOC mit der Vertretung Liechtensteins in den Anti-Doping Gremien des Europarates. Geschäftsführer Beat Wachter nimmt am 43. Meeting des Europäischen Ad-hoc-Komitees für die Welt-Anti-Doping-Agentur in Brüssel teil.

11

Erste GV der LOA

Die Liechtenstein Olympians Association (LOA) führt ihre erste ordentliche Generalversammlung im Restaurant Rössle in Schaan durch. Vize-Präsident Magnus Büchel und Kassier Johannes Wohlwend werden in ihren Ämtern bestätigt.

13



14

LOC-Vorstandsworkshop

Der LOC Vorstand führt seinen dritten Workshop in diesem Jahr durch. Die Vorstandsmitglieder beschäftigen sich insbesondere mit der Überarbeitung der Verbandsstatuten, Anpassungen in den Reglementen zur Breiten- und Leistungssportförderung sowie mit dem Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Subventionsgesetzes (Sportstättenfinanzierung). Ausserdem fällt der Startschuss zur Erarbeitung eines LOC Risiko Managements. Fünf Vorstandsmitglieder sowie zwei Mitarbeitende werden zum Zweck der Risikoerueierung und -Analyse interviewt.

Tagebuch

18

Olympic Marketing Seminar

Der LOC Mitarbeitende Tiago Spagolla nimmt am Olympic Marketing Seminar des IOC in Madrid teil. Verschiedene NOCs präsentieren ihre Marketing-Aktivitäten, die Teilnehmenden erhalten ein Update zu der Aktivierung der TOP-Partnerschaften.

10 | 18

Forum: Olympism in Action

In Buenos Aires findet zum e sten Mal das vom IOC organisierte Olympism in Action Forum statt. Das Olympism in Action Forum ist eine neue Initiative des IOC, die sich auf den Aufbau einer besseren Welt durch Sport konzentriert. Im Rahmen eines konstruktiven Dialogs mit einer Vielzahl von Referenten und Gästen werden die wichtigsten Themen rund um Sport und Gesellschaft behandelt. Das LOC wird durch Präsidentin Isabel Fehr und Geschäftsführer Beat Wachter vertreten.

5-6



Youth Olympic Games 2018

In Buenos Aires (ARG) finden die dritten Olympischen Jugendspiele statt. Mit Sylvie Zünd (Tennis), Theresa Hefel und Aramis Greuter (Schwimmen) stehen drei liechtensteinische Athleten bei den Youth Olympic Games in Buenos Aires im Einsatz.

Begleitet werden die Athleten von ihren Coaches Broderick Dyke und Tobias Heinrich. Geleitet wird die Mission in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic von Corinne Staub und Michel Bonny. Sylvie Zünd steht neben dem Einzel und dem Doppel auch im Mixed Doppel im Einsatz. Nach längerer Verletzungspause reist Sylvie mit ihrem Trainer Broderick bereits zwei Wochen früher nach Argentinien, um vor Ort zusätzlich an einem ITF Junior Turnier teilzunehmen. Sylvie gelingt das Vorbereitungsturnier in Buenos Aires sowohl in der Einzel- wie auch in der Doppelkonkurrenz für sich zu entscheiden und startet somit mit viel Selbstvertrauen in das olympische Tennisturnier. In der ersten Runde gelingt ihr mit einer ausge-

zeichneten Leistung eine grosse Überraschung. Sie gewinnt ihr Einzel gegen die deutlich besser klassierte Georgierin Ana Makatsaria mit 7:5 und 6:3. In der 2. Runde trifft sie auf die Chinesin Xinyu Wang, die damalige Nummer 2. der ITF Junioren Weltrangliste. Im ersten Satz kann Sylvie ihr Potential nochmals aufzeigen, muss dann aber nach langem Kampf den Satz mit 4:6 ihrer Gegnerin zugestehen. Der 2. Satz geht mit 0:6 klar zugunsten der Chinesin aus. Dennoch ist das Turnier für Sylvie dank ihrem Erstrundenerfolg und der gewonnen Erkenntnis, mit den besten Juniorinnen mithalten zu können, aus sportlicher Sicht ein absoluter Erfolg. Gleichzeitig steht Theresa Hefel über die Disziplinen 50 und 100 Meter Delfin im Einsatz. Leider schafft sie es knapp nicht in beiden Disziplinen das persönliche Ziel von neuen Bestzeiten zu erreichen. Auch Aramis Greuter verfehlt bei seinen beiden Starts über 50 und 100 Meter Brust eine neue persönliche Bestleistung.

LOC Präsidentenkonferenz

Das LOC führt die zweite Präsidentenkonferenz 2018 durch. Die Veranstaltung dient insbesondere der Vorbereitung auf die ausserordentliche Delegiertenversammlung sowie zur Meinungsbildung bei verschiedenen Reglementsanpassungen.



Tagebuch

20

24

Besuch bei Anti-Doping Schweiz

LOC Geschäftsführer Beat Wachter und der Leistungssportverantwortliche Flurin Dermon besuchen die Stiftung Anti-Doping Schweiz (ADCH). Das LOC hat seine Aufgaben im Rahmen der Dopingkontrollen an ADCH ausgelagert. Anlässlich des Treffens werden die kommenden Aufgaben und Herausforderungen in Kampf gegen Doping besprochen.

IOC/ANOC Besuch

Die Geschäftsstelle des LOC besucht das Internationale Olympische Komitee sowie die Association of National Olympic Committees (ANOC) in Lausanne. Neben diversen Meetings mit Vertretern von Olympic Solidarity und dem Olympic Channel steht auch ein Treffen mit der Generalsekretärin der ANOC - Gunilla Lindberg - auf dem Programm.

22-23

Generalversammlung des EOC

Im spanischen Malaga findet die Generalversammlung der European Olympic Committees (EOC) statt. Der Geschäftsführer Beat Wachter vertritt das LOC.

9-10

Verabschiedung Sportgesetz

Der Landtag berät und verabschiedet die Abänderung des Sportgesetzes und des Beschwerdekommmissionsgesetzes (Anpassung der Sportförderstrukturen). Somit ist die neue Sportförderung gesetzlich verankert und kann ab Januar 2019 umgesetzt werden.

11 | 18

Die Wahl beginnt!

5 Sportlerinnen, 5 Sportler und 3 Teams machen in diesem Jahr die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler und zum Team des Jahres 2018 unter sich aus. Die Gewinner werden anlässlich der Nacht des Sports gekürt. Die Liechtensteinische Bevölkerung beteiligt sich mittels Online-Abstimmung auf der Webseite www.sportlerdesjahres.li an der Wahl. Für die öffentliche Wahl werden alle Kandidaten in einem kurzen Video auf Social-Media vorgestellt. Bis zum Ende der Wahlperiode nehmen insgesamt 1'800 Personen an der öffentlichen Online-Wahl teil.

14

Verleihung Goldenes Lorbeerblatt

Die Regierung verleiht zum 11. Mal in der Geschichte Liechtensteins das Goldene Lorbeerblatt. Regierungschef-Stellvertreter und Sportminister Dr. Daniel Risch würdigt die zwei ehemaligen Kampfsport-Größen Biggi Beck-Blum sowie Zeno Marxer in feierlichem Rahmen und überreicht ihnen die höchste Anerkennung, welche die Regierung im Bereich des Sports vergibt. Das Goldene Lorbeerblatt zeichnet Persönlichkeiten aus der Liechtensteiner Sportwelt aus, welche sich durch ihr enormes Engagement und ihre herausragenden Leistungen verdient gemacht haben.

Tagebuch

21

16



FIS Präsident besucht Liechtenstein

Der Präsident des internationalen Skiverbandes FIS und IOC Ehrenmitglied Gian Franco Kasper besucht am Dienstag, 20. November 2018, Liechtenstein. Anlass für den Besuch des langjährigen Präsidenten des Internationalen Skiverbandes ist die Abstimmung über den Kredit für die Austragung von zwei Langlauf-Weltcuprennen im Rahmen der Tour de Ski. Im Rahmen seines Besuchs kommt es auch zu einem Treffen mit dem Vorstand des LOC. Bei den Gesprächen in der Geschäftsstelle des Olympischen Komitees werden neben der Abstimmung auch aktuelle nationale sowie internationale sportpolitische Fragen diskutiert.



Tagebuch

22

Ausserordentliche LOC Delegiertenversammlung

Am 9. November verabschiedet der Liechtensteinerische Landtag das revidierte Sportgesetz, welches den Weg für eine neue Sportförderung in Liechtenstein öffnet. Die Regierung beabsichtigt die verbands- und vereinsorganisierte Breiten- und Leistungssportförderung per 1. Januar 2019 an das LOC zu delegieren. Der ursprüngliche Plan sah vor, dass die neuen Strukturen im Januar 2018 implementiert werden. Aufgrund vorgegebener Fristen im Gesetzgebungsprozess kam es zu einer Verzögerung um ein Jahr, weshalb bereits verabschiedete Reglemente und die Statuten des LOC angepasst werden mussten. Die Delegierten stimmen diesen Änderungen nun einstimmig zu. Ausserdem autorisieren sie den LOC Vorstand, eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung zu unterzeichnen.

ANOC Generalversammlung

In Tokio findet die 22. Generalversammlung der ANOC statt. Neben den Geschäften gemäss Arbeitsagenda steht auch eine Besichtigung der Sportstätten auf dem Programm, welche an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020 eingesetzt werden. Das LOC wird durch Präsidentin Isabel Fehr und Geschäftsführer Beat Wachter vertreten.

9-10

Unterzeichnung Leistungsvereinbarung

Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch, Isabel Fehr, Präsidentin des LOC sowie Beat Wachter, Geschäftsführer des LOC, unterzeichnen die neue Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC für die Jahre 2019 bis 2022. Die Leistungsvereinbarung definiert die allgemeine Zusammenarbeit zwischen der Regierung und dem LOC und regelt die Leistungen sowie die damit verbundenen Vorgaben. Zudem enthält die Leistungsvereinbarung Bestimmungen zu den Berichterstattungspflichten des LOC und dem Controlling durch die Regierung.

12|18

Nacht des Sports 2018

Die Liechtensteinische Sportwelt blickt im Rahmen der Nacht des Sports auf das Sportjahr 2018 zurück. Im Rahmen eines feierlichen Anlasses werden die Sportlerin, der Sportler, das Team, der Coach und die Ehrenamtlichen des Jahres gekürt. Auch in diesem Jahr gestaltete sich die Wahl um die Titel Sportlerin, Sportler und Team des Jahres wieder spannend. Mit einer Wahlbeteiligung der Liechtensteinischen Bevölkerung von fast 1'800 abgegebenen Stimmen blieb die Abstimmung bis zum Ende der Wahlperiode spannend. Über 300 Gäste besuchen den Galaabend, an dem Tina

Weirather, Christoph Meier sowie die Artistic Schwimmerinnen Marluce Schierscher und Lara Mechnig zum dritten Mal in Folge die begehrten Titel in Empfang nehmen dürfen. Das LOC bedankt sich mit der Auszeichnung «Ehrenamtliche/-r des Jahres» beim ehemaligen Präsidenten des Hängegleiter Verbandes Toni Mähr und bei der langjährigen Kassierin der Liechtenstein Karate Organisation Angelika Marxer für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit.

Gleichzeitig wird auch zum ersten Mal mit dem Verbandstrainer des Liechtensteiner Radverbandes Urs Graf der Coach des Jahres ausgezeichnet.

9





LEISTUNGSSPORT

Förderkader

Das Liechtenstein Olympic Committee unterstützt Sportlerinnen und Sportler im Rahmen seiner Möglichkeiten auf ihrem Weg an die Spitze. Dazu unterhält das LOC den Förderkader für all jene Athletinnen und Athleten, die vom Staat Fördergelder erhalten. Mitglieder des Förderkaders profitieren zusätzlich von Ergänzungsleistungen wie z.B. Sportmedizinischer Betreuung, Mentaltraining oder Versicherungsleistungen. Im Berichtsjahr bestand das Förderkader aus 16 Sommer- und 9 Wintersportlern, welche insgesamt 12 verschiedene Sportarten betreiben und 10 unterschiedliche Sportverbände vertreten. Der Skiverband stellte das grösste Kontingent mit 8 Förderkadermitgliedern, gefolgt vom Schwimmverband mit 5 Athletinnen und Athleten.

Förderkader Sommer (16 Athleten)

Julia Hassler	Schwimmen
Stefan Kaiser	Motorkunstflug F3
Michael Lampert	Kickboxen
Vital Leuch	Tennis
David Maier	Squash
Lara Mechnig	Synchronschwimmen
Christoph Meier	Schwimmen
Vanessa-Joy Nägele	Springreiten
Jovana Prvulj	Kickboxen
Raphael Schwendiger	Judo
Marluce Schierscher	Synchronschwimmen
Kathinka von Deichmann	Tennis
Patrick Vetsch	Schwimmen
Sylvie Zünd	Tennis
Luca Wanger	Kickboxen
Michele Paonne	Duathlon

Förderkader Winter (9 Athleten)

Michael Biedermann	Ski Nordisch
Nico Gauer	Ski Alpin
Martin Vögeli	Ski Nordisch
Marco Pfiffn	Ski Alpin
Tina Weirather	Ski Alpin
Romana Kaiser	Eiskunstlauf
Manuel Hug	Ski Alpin
Nina Riedener	Ski Nordisch
Michael Biedermann	Ski Nordisch

Medical Team

Das Medical Team ist für die sportmedizinische Betreuung sämtlicher Förderkader des Liechtenstein Olympic Committee sowie der Sportschülerinnen und -Schüler zuständig.

Die Aufgaben des Medical Teams bestehen aus der Betreuung der Sportlerinnen und Sportler in Vorbereitungslagern und während Olympischen Missionen, Sportmedizinische Untersuchungen inkl. Kraft- und Leistungstests, physiotherapeutische Betreuung des Förderkaders, rasche medizinische und therapeutische Versorgung von Liechtensteiner Athletinnen und Athleten bei Verletzungen oder Krankheiten.

Das aktuelle Medical Team setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Dr. Claudio Canova (Triesen)	Chef Medical
Dr. Ecki Hermann (Schaan)	Sportarzt
Dr. Christian Schlegel (Bad Ragaz)	Sportarzt
Rinaldo Manferdini	Chef Mentaltraining
Dr. Sabine Gahr (Schaanwald)	Chef Sporternährung
Sandra Dobler (Vaduz)	Sportphysiotherapeutin
Margit Altmann (Bad Ragaz)	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburger (Schaan, neu)	Chef Sportphysiotherapie
Tina Feger (Mauren)	Sportphysiotherapeutin
Carmen Loacker-Sklarski (Vaduz)	Sportphysiotherapeutin



Athletiktraining Sportschule Liechtenstein

Besonders junge Athleten brauchen eine polysportive und athletisch hochqualitative Grundausbildung. Diese ermöglicht nicht nur zukünftige Spitzenleistungen, sondern verhindert auch die Frühspezialisierung und Überbelastungen im physischen und psychischen Bereich. Aus diesem Grund führte das LOC beginnend mit dem Schuljahr 2018/2019 ein sportartenübergreifendes Athletiktraining für alle Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse der Sportschule Liechtenstein durch. Am Training, welches jeweils wöchentlich am Donnerstag nachmittag stattfindet, nehmen zurzeit die Sportschüler der Sportarten Fussball, Ski Alpin und Judo teil. Das momentane Schuljahr bis Anfang Juli 2019 gilt als Projektphase. Wird das Projekt positiv evaluiert, soll das angebotene Athletiktraining allgemein etabliert und schrittweise auf mehrere Klassen ausgebaut werden.

Dopingkontrollen und Prävention

Da Liechtenstein keine eigene Nationale Doping-Agentur unterhält, hat Liechtenstein Olympic Antidoping Schweiz beauftragt,

- bei den vom LOC benannten Athletinnen und Athleten Kontrollen ausserhalb des Wettkampfes durchzuführen (Kontrollpool) sowie
- Anträge für Ausnahmegewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) und deren Ausstellung zu bearbeiten.

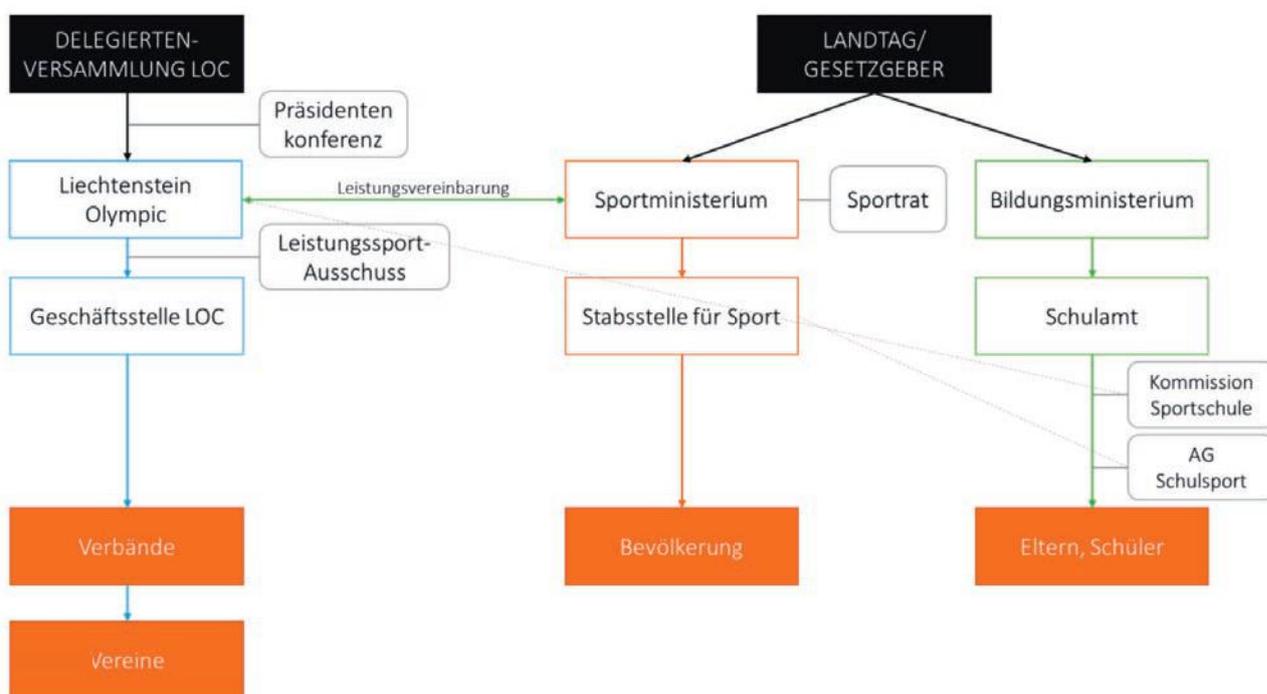
Der Kontrollpool 2018 umfasste 15 Athletinnen und Athleten aus sieben verschiedenen Sportarten. Antidoping Schweiz führte bei diesen Sportlerinnen und Sportler insgesamt 35 Kontrollen durch. Aufgrund der Resultate musste im Berichtsjahr kein Verfahren wegen möglicher Dopingverstösse eröffnet werden. Das Liechtenstein Olympic Committee lehnt inner- und ausserhalb des Sports alle Formen des Betrugs (Doping gehört dazu) entschieden ab.

REORGANISATION SPORTFÖRDERUNG

Im April 2014 initiierte die Regierung eine sorgfältige Überprüfung der Liechtensteinischen Sportförderstrukturen. Basierend auf einer Ist-Analyse eruierte eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Sportministeriums die Stärken und Schwächen der aktuellen Sportförderung. Die beteiligten Personen kamen zum Schluss, dass die Förderung im Ganzen betrachtet gut ist, jedoch einiges an Optimierungspotential in verschiedenen Bereichen bietet. Ausgehend von ihren Arbeiten entwickelte die Arbeitsgruppe eine mögliche, neue Sportförderstruktur, die vorsah, die verbands- und vereinsorganisierte Breiten- und Leistungssportförderung an das LOC zu delegieren und die Förderung des Kinder- und Jugendsports, der Sportinfrastruktur sowie des individuellen Erwachsenensports beim Staat zu belassen. Infolgedessen sollten auch Gremien wie zum Beispiel die Sportkommission und der Spitzensportausschuss aufgelöst und die Strukturen somit verschlankt werden.

Die Regierung nahm den Vorschlag einer neuen Sportstruktur im November 2015 zur Kenntnis und beauftragte gleichzeitig das LOC, einen Umsetzungsplan für die strukturellen Arbeiten zur neuen Sportförderung zu erstellen. Als dieser Plan im Juni 2016 ebenfalls genehmigt wurde, begannen die Arbeiten auf Seiten des Staates und des LOC.

Das LOC bildete fünf Arbeitsgruppen, die sich mehrheitlich mit der neuen Organisation der Breiten- und Leistungssportförderung für Verbände und Vereine beschäftigten. Dabei wurde Wert daraufgelegt, dass sich Vertreter von Verbänden in die Arbeitsgruppen einbringen konnten. Die erarbeiteten Konzeptideen wurden den Verbänden an insgesamt fünf Präsidentenkonferenzen vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Im Mai 2017 konnte der Delegiertenversammlung das Gesamtpaket bestehend aus dem Sportförderkonzept Liechtenstein, den Reglementen zur Breiten- und Leistungssportförderung, den überarbeiteten Statuten sowie dem Vier-Jahresplan vorgelegt werden. Fast einstimmig



genehmigten die Delegierten der Verbände, die Dokumente und somit die neue Sportförderstruktur.

Parallel dazu erarbeiteten die Sportkommission und die Stabsstelle für die Sport Strukturen, um künftig den Kinder- und Jugendsport, den individuellen Erwachsenensport sowie die Förderung von Infrastruktur zu optimieren.

Das Dach der neuen Sportförderstrukturen bildet das Sportgesetz, welches das Sportministerium erarbeitete. Aufgrund der zeitlich vorgegebenen Fristen im Gesetzgebungsprozess konnte das neue Sportgesetz erst im Frühjahr 2018 dem Liechtensteinischen Landtag zur Beratung vorgelegt werden. Im November verabschiedete dieser das revidierte Sportgesetz und machte somit den Weg für neue Sportförderstrukturen in Liechtenstein frei. Als einer der letzten Meilensteine kann die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC im Dezember 2018 bezeichnet werden. Sie definiert die allgemeine Zusammenarbeit zwischen der Regierung und dem LOC und regelt die Leistungen sowie die damit verbundenen Vorgaben. Die neuen Sportförderstrukturen traten am 1. Januar 2019 in Kraft.

DIENSTE

LOC Fahrzeugpark

Der Fahrzeugpark von insgesamt acht verfügbaren TOYOTA Bussen stellt eine der wichtigsten Dienstleistungen des LOC an die Verbände und Vereine dar. Mit dem kostengünstigen Verleih von Kleinbussen kann das LOC seine Mitglieder mit dem Personentransport für die Anreise an Wettkämpfen oder Trainingslagern entlasten.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nachfrage von angeschlossenen Verbänden zur Nutzung der LOC Fahrzeuge leicht zu. 2018 waren sie an insgesamt 777 Tagen (+17.2%) im Einsatz, es wurden exakt 130'009 km (+25.2%) zurückgelegt und circa 1'502 Personen (+18.4%) transportiert. Die durchschnittliche Standzeit pro Woche war mit knapp 4.9 Tagen pro Fahrzeug im Jahr verhältnismässig sehr gering. Demnach betrug die Auslastung des Gesamtparkes 26.6%. Dies sind ganze 4.9% mehr als im Vorjahr.

Dienste

30

Landesmeisterschaften

In 2018 wurden von unseren Mitgliederverbänden insgesamt 30 Landesmeisterschaften durchgeführt. Das LOC lizenziert und liefert jeweils die Bestellungen der offiziellen Medaillen und Landesmeisterplaketten. Dieses Jahr wurden beim LOC total 555 Medaillen und 78 Plaketten bestellt.

Turnhallenverwaltung

Im Jahr 2018 übernahm das LOC zum letzten Mal die Aufgabe insgesamt 180 reguläre Hallentermine pro Woche zu koordinieren und an die Mitgliedervereine und Mitgliederverbände zu vergeben. Durch die neue Sportstruktur wird die Stabstelle für Sport diese Aufgabe zukünftig übernehmen. Von Montag bis Freitag standen den Verbänden und Vereinen in der Regel täglich pro Halle drei Trainings- und Wettkampftermine zu je 90 Minuten zur Verfügung.

Wie erwartet war die Auslastung der verfügbaren Hallentermine im Frühjahr, Herbst und Winter mit 94.5% (+7.4%) höher wie die Auslastung der Hallen von 66.4% (-2.5%) im Sommer.

So ergab sich eine Gesamtauslastung der verfügbaren Termine im Gesamtjahr von insgesamt 85.1% (+4.1%).

An den Wochenenden und während den Schulferien wurden zusätzlich 3'159 sogenannte «irreguläre Termine» für den Meisterschaftsbetrieb, Turniere und Fortbildungsveranstaltungen vergeben. Insgesamt hat das LOC im Berichtsjahr somit 9'364 einzelne Hallentermine - reguläre und irreguläre - koordiniert und vergeben.

VERBÄNDE

Verband	Präsident	Mitgliederzahl 2018	Landesmeister/ Landesmeisterin
ACFL Sportteam	Bruno Sawatzki	125	keine
Alpenverein	Caroline Egger	2'848	Eisklettern Lea Beck/Florian Gantner
Badmintonverband	Heinz Dünser	70	Herreneinzel: Marco Langenegger Herrendoppel: Dominic Mettler und Marco Langenegger Damendoppel: Mirianda Frick und Nadia Gartmann Mixeddoppel: Carolin Schneider und Dominic Mettler
Basketball BBC Magic Woodchucks	Mario Thöny	45	keine
Billardverband	Fabian Schierscher	41	Herren: Patrick Pomberger Junioren: Felix Büchel Team: Michael Biedermann / Roger Bruderer
Bob- & Skeleton-Club	Iwan J. Ackermann	40	keine
Boccia-Club Schaan	Vincenzo D'Elia	44	Carroccia Nicola
Bogensportverband	Christopher Lüthi	50	Compound: Johann Bürzle Olympic Recurve: Marvin Grischke
Dartverband	Stephan Fretz	100	Herren Einzel 501 D.O. Mario Schwendener Damen Einzel 501 D.O. Rebecca Gassner Herren Doppel 501 D.O. Dionatan André Brixner und Stefan Eggenberger Damen Doppel 501 D.O. Maika Bernegger und Saskia Roth (D.O. = Double out)
Eishockey und Inline Verband (LEIV)	Karl-Otto Gämperli	170	Speedskating : Harald Gopp Inline Hockey: Schaanwälder Hot Sticks
Eislaufverband	Patrick Kaiser	44	Romana Kaiser
Fussballverband	Hugo Quaderer	2'198	FC Vaduz
Golfverband	Peter Tinner	875	Damen: Anna Kristina Eggenberger Herren: Fabian Schredt Senioren Damen: Monika-Maria Hemmerle Senioren Herren: Kurt Zörweg Junioren: Florian Schäpper
Handballverband	Uschi Bodenmann	66	keine
Hänggleiterverband	Siegfried Herzog	99	Gleitschirm: Martin Bühler
Judoverband	Ernst Wallier	250	Damen: Anja Kaiser Herren: Raphael Schwendinger
Karting Club	Norbert Näscher	36	keine
Leichtathletikverband	René Michlig	265	keine
LRCCA Liecht. Car Club Association	Dominic Wälchli	34	V8 TR: Harald Mittelberger

Martial Arts Liechtenstein (MAL)	Normann Kaiser	521	keine
Minigolf-Sportverband	Reinold Zanghellini	83	Damen: Ruth Zanghellini (MCV) Herren: Guido Lenherr (MCT) Mannschaft: MC Triesenberg I
Modellfluggruppe	Günther Matt	106	F3A: Stefan Kaiser F5B: Beni Rohner
Motorradverband	Heinz Schädler	375	Luca Bruggmann
Pfadfinder	Diana Gassner	715	keine
Pferdesportverband	Thomas Batliner	273	keine
Radfahrerverband	Paul Kind	209	Loris Dal Farra
Rodelverband	Günther Beck	101	keine
Liechtenstein Rugby Union	Kevin Röckle	26	keine
Schachverband	Prof. Dr. Adrian M. Siegel	64	Jelic Dejan
Schützenverband	Cilly Marxer	623	Luftgewehr stehend frei: Larissa Vanoni Luftpistole: Ronja Kaiser / Jürg A. Davatz Kleinkaliber liegend: Tatjana Kolzoff
Schwimmverband	Thomas Meier	485	Theresa Hefel / Christoph Meier
Skiverband	Alexander Ospelt	2'157	keine
Snowboard Association (LSBA)	Guido Kölbener	1	keine
Sportkegler Verband	Marcel Büsser	42	Maria Schädler / Christoph Hess
Squash Rackets Club Vaduz	Daniel Bader	102	Nicole Betchem / David Maier
Tanzsportverband	René Jehle	295	keine
Tauchsportverband bubbles	Peter Kunkel	137	keine
Tennisverband	Dr. Daniel Kieber	1'823	Carolina Rodig / Serafin und
Tischtennisverband	Ulricke Büchel	141	Herren Einzel: Michel Schläppi (TTC Triesen) Herren Doppel: Philipp Pfeiffer / Vanessa Schmellentin (TTC Triesen)
Triathlonverband	Philip Schädler	33	keine
Turnverband	Robert Eberle	1'196	Miriam Prater, TV Schaan Eric Frick, TV Balzers
Unihockeyclub Schaan	Andreas Good	80	keine
Volleyballverband	Philippe Schürmann	250	Beachvolleyball Jasmin Bamert / Helen Rutz Nico Gabathuler / Luca Feurer
Wassersportverband	Albert Frick	113	Patrick Maier
Wildwasserclub	René Mauchle	49	keine
Special Olympics	I. D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein	105	keine
Paralympics	Martin Batliner	6	keine

FINANZEN

Das Finanzjahr 2018

Das Liechtenstein Olympic Committee schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresgewinn von CHF 82'113 ab. Dem gegenüber steht ein Vorjahresgewinn von CHF 5'493. Der Gewinn erklärt sich einerseits durch die im Berichtsjahr 2018 vereinnahmte Landessubventionen betreffend die Beschickung der Olympischen Winterspiele PyeongChang 2018. Der Grossteil der Kosten für diese Mission entstand dem LOC aber bereits im 2017. Dieser Umstand wirkt sich mit CHF 79'183 positiv auf den Gewinn aus. Andererseits erklärt sich der Gewinn mit der Liquidierung der Europäischen Olympischen Jugendfestival Vorarlberg-Liechtenstein 2015 GmbH im Berichtsjahr 2018. Diese Gesellschaft wurde zum Zweck der Organisation des EYOF 2015 gegründet und das LOC zahlte 2012 ein Stammkapital in Höhe von EURO 8'500 ein. Nach Liquidation der GmbH im Berichtsjahr wurde die Einlage in Höhe von CHF 10'003 rücküberwiesen. Ausserdem konnte das LOC die Zuwendungen durch das IOC in den Bereichen «Promotion of the Olympic Values» und «NOC Management» erhöhen, was wiederum einen positiven Einfluss auf den Gewinn im Berichtsjahr 2018 hatte.

Aus Transparenzgründen weist das LOC seit dem Vorjahr die Einnahmen aus der Vermietung der Büroräumlichkeiten (CHF 56'526) sowie der Fahrzeuge (CHF 60'481) separat im Ertrag aus. Durch Landesbeiträge, Internationale Beiträge, Sponsoring und das Ergebnis aus Fahrzeugvermietung sowie Vermietung von Büroräumlichkeiten ergibt sich somit ein Gesamtertrag von CHF 1'881'502 gegenüber CHF 1'928'583 im Vorjahr. Der Ertrag hat sich gegenüber 2017 somit um CHF 47'081 verringert, was einem Minus von 2.4 % entspricht.

Die Beiträge des Landes fielen um CHF 38'551 höher aus wie 2017. Dies gründet auf höheren Subventionen in den Bereichen «Olympische Missionen» sowie «Dopingprävention und -Kontrollen».

Bei den Internationalen Beiträgen des IOC und des EOC ist hingegen ein Rückgang von insgesamt CHF 102'422 zu verzeichnen. Die Olympic Solidarity Subventionen des IOC sind aufgrund der sogenannten Scholarships für Athleten geringer ausgefallen und bei den Beiträgen des EOC sind die Unterstützungszahlungen für die Teilnahme an den Kleinstaatenspielen im Berichtsjahr entfallen.

Auf der Aufwandseite verringerten sich die Leistungen an die Verbände um CHF 146'115 bzw. um 16.2 %. Dies ist mehrheitlich auf die geringeren Kosten bei den Olympischen Missionen zurückzuführen. Wurden 2017 CHF 257'926 in die Beschickungen investiert, waren es 2018 noch CHF 134'875. Hauptgründe für diese Mehrausgaben im 2017 waren zum einen die Kleinstaatenspiele San Marino 2017 sowie die bereits erwähnten Vorleistungen, welche das LOC für die Olympischen Winterspiele PyeongChang 2018 eingegangen ist. Auch der Aufwand im Bereich Leistungs- und Spitzensport ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Wurden im Vorjahr CHF 322'910 investiert, waren es im Berichtsjahr CHF 253'087. Dies entspricht einer Reduktion von CHF 69'823 oder 21.6 %. Der Grund für die Reduktion findet sich in den geringeren Ausschüttungen des IOC für die sogenannten Olympic Scholarships, welche durch das LOC an die geförderten Athletinnen und Athleten weitergeleitet wird. Eine Zunahme der Aufwände um CHF 14'595 bzw. 82.7 % kann in der Breitensportförderung verzeichnet werden.

In den Jahren 2016 und 2017 tätigte das LOC grössere Investitionen in den Bereichen Bekleidung und Auszeichnungen, welche in der Erfolgsrechnung aufgeführt und jeweils im Rahmen der Verwendung periodengerecht verbucht wurden. Im Berichtsjahr hat das LOC entschieden, ein Warenlager im Wert von CHF 126'832 zu bilden, welches neu in der Bilanz aufscheint.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des
Liechtenstein Olympic Committee (LOC), 9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Liechtenstein Olympic Committee (LOC) bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

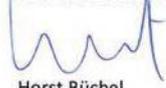
Prüfungsurteil

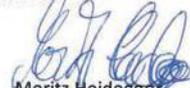
Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Triesen, 7. Mai 2019

AAC Revision und Treuhand AG


Horst Büchel
(Wirtschaftsprüfer/
leitender Revisor)


Moritz Heidegger
(Wirtschaftsprüfer)

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz

Aktiven	31.12.18	31.12.17
Anlagevermögen		
Sachanlagen	25'700	34'400
Finanzanlagen	1'651	1'720
Total Anlagevermögen	27'351	36'120
Umlaufvermögen		
Materialvorrat	126'832	0
Forderungen	23'068	1'142
Kasse	2'275	1'128
Banken	987'676	668'848
Total Umlaufvermögen	1'139'851	671'118
Aktive Rechnungsabgrenzung	193'397	351'352
TOTAL AKTIVEN	1'360'599	1'058'590
Passiven		
Eigenkapital		
Eigenkapital	565'447	559'955
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	82'113	5'493
Total Eigenkapital	647'560	565'448
Verbindlichkeiten		
Fonds Sporthilfe	367'036	367'035
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233'203	86'714
Sonstige Verbindlichkeiten	29'303	4'105
Total Verbindlichkeiten	629'542	457'854
Passive Rechnungsabgrenzung	83'497	35'288
TOTAL PASSIVEN	1'360'599	1'058'590

Erfolgsrechnung

	01.01.2018 - 31.12.18	01.01.2017 - 31.12.17
Landesbeiträge	1'317'443	1'278'892
Internationale Beiträge	447'052	549'587
Sponsoring	-	7'500
Total Erträge	1'764'495	1'835'979
Personalaufwand	-580'918	-540'911
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-8'700	-12'210
Leistungen an Verbände		
Olympia: Missionen	-134'875	-257'926
Funktionärsausbildung	-22'577	-7'000
Breitensport	-32'247	-17'652
Leistungs- und Spitzensport	-253'087	-322'910
Medizinische Leistungen	-53'590	-68'911
Dopingbekämpfung	-52'774	-56'244
Veranstaltungen	-120'867	-121'031
Marketing	-66'095	-33'598
Auszeichnungen	-19'939	-16'894
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-148'714	-153'620
Fahrzeugaufwand	-147'278	-146'258
Versicherungen	-6'698	-6'697
Verwaltungsaufwand	-113'894	-113'625
Betriebsergebnis	-1'762'253	-1'875'487
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1'850	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2'527	-2'977
Vorsteuerkürzung	-41'820	-51'025
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-40'255	-93'500
Erfolg Fahrzeugvermietung	60'481	48'627
Vermietung Büroräumlichkeiten	56'526	43'977
Sonstige Betriebliche Nebenerfolge	5'361	6'389
Ergebnis Vermietung	122'368	98'993
JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)	82'113	5'493

GREMIEN

Vorstand Liechtenstein Olympic Committee

Isabel Fehr (Präsidentin)

Stefan Marxer (Vize-Präsident)

Peter Näff (Vertreter Sportkommission)

Dr. Marco Felder (Finanzen)

Dr. Urban Laupper

Anunciata von Liechtenstein

Roland Moser

Beat Wachter (mit beratender Stimme)

Sportkommission der Fürstlichen Regierung

Peter Näff (Präsident)

Isabel Fehr (Vertreterin LOC)

Jürgen Kühnis (Vertreter Sportkommission)

Hansjörg Lingg (Vertreter Sportkommission)

Stefan Marxer (Vertreter LOC)

Barbara Miller (Vertreterin Sportkommission)

Beat Wachter (Vertreter LOC)

Jürgen Tömördy (mit beratender Stimme)

Christian Fischer (mit beratender Stimme)

Olympia-Ausschuss 2018

Isabel Fehr (Vorsitz, Vertreterin LOC)

Stefan Marxer (Vertreter LOC)

Flurin Dermon (Vertreter LOC)

Peter Näff (Vertreter Sportkommission)

Hansjörg Lingg (Vertreter Sportkommission)

Philippe Schürmann (Vertreter Sommersport)

Dr. Alexander Ospelt (Vertreter Wintersport)

Beat Wachter (Vertreter LOC)

Spitzensport-Ausschuss

Peter Näff (Vorsitz, Vertreter Sportkommission)

Barbara Miller

Daniel Hasler (Trainervertreter)

Julia Hassler (Athletenvertreterin)

René B. Ott (Vertreter Privatwirtschaft)

Martin Stocklasa (Vertreter des LOC)

PARTNER UND SPONSOREN

Partner



Hauptsponsoren



Partner und
Sponsoren

39

Leistungspartner



Liechtenstein Olympic Committee

Landstrasse 81
9494 Schaan

olympic.li

T + 423 232 37 57
office@olympic.li